

Niederschrift zur 22. Sitzung der Gemeindevertretung am 21. Mai 2019

Mitglieder der Gremien:

Wichmann Alf	GVT-Vorsteher	x		Thoma Philipp	Bgm	x
Adloff Susanne	GVT	x		Kimes Peter	GVO	x
Bärens Rainer	GVT	x		Menzel Christian	GVO	x
Bertsch Michael	GVT	x		Heinz Schwebel	GVO	x
Glas Günter	GVT	x		Schmelzle Jürgen	GVO	x
Hofmann Christian	GVT	x		Schuchmann Georg	GVO	x
Keil Uwe	GVT	x		Stöhr Mathias Georg	GVO	E
Kierstein Michael	GVT	x		Achim Frank	OV	
Messerschmidt Petra	GVT/OV	x		Klaus Ptak	OV	x
Pauker-Buß Gabriele	GVT	x		Rainer Wüst	OV	
Schorlemmer, Tobias	GVT	x		Clement Gabriele	OV	x
Schwörer Sabine	GVT	x				
Schuchmann Dirk	GVT	x		Jörg Bernius	Schriftführerin	x
Wilferth Manuela	GVT	x				
Stöhr Rainer	GVT/ OV	x		Gäste		9
					Presse	

X – anwesend E- entschuldigt

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr
Ort: Bürgerhaus Billings

Ende der Sitzung: 21:34 Uhr

TAGESORDNUNG:

1. Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung
2. Bericht der Ausschüsse
3. Bericht des Gemeindevorstandes
4. Teilnahme im Rahmen der Förderungsoffensive „Land hat Zukunft“ im Förderprogramm Bürgerbus des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen und der Landesstiftung „Miteinander in Hessen“.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht zugestellt wurde und somit alle gefassten Beschlüsse rechtsgültig sind.

TOP 1.) **Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung**

- Ergänzend zu den bereits terminierten Sitzungen soll eine zusätzliche Gemeindevertreter Sitzung am 25. Juni 2019 (PS: nachträglich wg. Senio-Sitzung auf 26. Juni festgelegt) stattfinden. Die vorbereitende Ausschuss-Sitzung findet am 24. Juni statt.
- Der Ortsvorsteher Stöhr teilt mit, dass „Billings“ an dem Wettbewerb „Dolles Dorf 2019“ des HR anlässlich des Hessentages teilnimmt.

TOP 2.) **Bericht der Ausschüsse**

Die Berichte werden zu den einzelnen Tagesordnungspunkten abgegeben.

TOP3.) **Bericht des Gemeindevorstandes**

Der Bericht des Gemeindevorstandes ging jedem Gemeindevertreter zu und liegt für die Zuhörer aus.

Sehr geehrter Herr Gemeindevertretervorsteher, meine Damen und Herren, zur heutigen Sitzung der Gemeindevertretung möchte ich aus der Arbeit des Gemeindevorstandes folgendes berichten:

*In den vergangenen Jahren wurde die **Sinkkastenreinigung** in der Gesamtgemeinde jeweils für einen Zeitraum von drei Jahren vergeben. Für das Jahr 2019 und folgende muss erneut eine Firma beauftragt werden. Aufgrund der zunehmenden Starkregen in den vergangenen Jahren sollen zwei Leerungen im Spät-Frühling/Sommeranfang und eine 3. Leerung im Spätherbst durchgeführt werden. Der Auftrag für 2019 wurde an das Unternehmen Folz aus Pleitersheim vergeben.*

*Die Kommunen sind verpflichtet, regelmäßig **Elektroprüfungen** (DGUV Vorschrift 3, früher BGV A3) in allen Liegenschaften durchzuführen. Es wurden fünf verschiedene Firmen um Abgabe eines Angebotes gebeten. Der Auftrag wurde an die Firma Karl-Heinz-Götz aus Modautal vergeben.*

*Es lag eine Anfrage vom Kerweverein Steinau zur Anmietung bzw. Kauf des **kommunalen Geschirrs** (aus dem Bestand des ehemaligen Geschirrmobils) vor. Der GVO hielt an dem Beschluss aus der Sitzung vom 09.07.2018 fest und teilte dem Kerweverein mit, dass das Geschirr auch zukünftig nur für kommunale Veranstaltungen genutzt und im Gemeindegut verbleiben soll.*

*Die **Betriebskostenabrechnung** für die **KiTa** „Wiesenzwies“ für das Jahr 2018 hat eine Überzahlung von insgesamt 105.769,83 € ergeben. Dieser Betrag wird der Gemeinde Fischbachtal von der Ev. Regionalverwaltung zurück überwiesen. Die Überzahlung resultiert vor allem aus der Tatsache unbesetzter Personalstellen.*

*Die **Wildblumenwiesen** der Gemeinde Fischbachtal haben sich dank der guten Arbeit des Bauhofes und der Bewässerung durch die FFW Fischbachtal sehr gut entwickelt.*

*Ende April haben sich verschiedene Landkreiskommunen über die „**intelligenten Heizkörperthermostate**“ im Fischbachtaler Rathaus informiert. Die Firma Vilisto und die Entega haben hierzu eingeladen.*

*Eine **Geschwindigkeitsmessung** an der Heuneburgschule in der Darmstädter Straße ergab keine Auffälligkeiten. Die Messergebnisse zeigten eine ähnliche Überschreitung und Häufigkeit wie in den Vorjahren.*

Die Gemeindevertretung hat den GVO am 09. April beauftragt, einen **LKW (Allrad-Dreiseitenkipper)** im Rahmen der vorhandenen Haushaltsmittel (85.000 €) zu beschaffen. Anfang Mai konnte der GVO einen gebrauchten LKW zum Nettopreis von 49.999,99 € erwerben. Es handelt sich um einen Mercedes Benz Atego 1318, Bj. 2015 mit rd. 21.000 Km. Das Fahrzeug passt sehr gut in den kommunalen Fuhrpark und zeichnet sich durch ein sehr gutes Preis-Leistungsverhältnis aus.

Der **alte VW-MAN LKW** (Bj. 1993) wurde zwischenzeitlich zum Preis von 10.500 € veräußert.

Die **DADINA** wird zukünftig für die Direktanbindung von Niedernhausen nach Darmstadt von normalen-Bussen auf **Gelenkbusse** umstellen. Diese können am „Freien Platz“ nicht wenden. Um diese Direktanbindung aufrecht zu erhalten, müsste eine **Wendemöglichkeit** geschaffen werden. Ein möglicher Standort müsste noch gefunden werden. Hierzu soll der „AK Verkehr“ einberufen werden.

Soweit mein Bericht zur heutigen Sitzung. Für Fragen stehe ich wie immer gerne zur Verfügung.
P. Thoma, Bürgermeister

Es werden folgende Fragen aus den Reihen der Gemeindevertretung zum Bericht des Gemeindevorstandes gestellt, die der Bürgermeister beantwortet:

- Bgm. Thoma dankt den Billinger Bürgern, die am letzten Wochenende einen Arbeitseinsatz im Ort geleistet haben.
- Frau Pauker-Buß bittet die Presse zu erinnern, dass die „Bürgerfragestunde“ bei der Sitzungsankündigung erwähnt wird.
- Frau Messerschmidt fragt nach der LKW-Anschaffung, für die max. 85.000 € bereitgestellt wurden. Nun sei eine Anschaffung von Netto unter 50.000 € getätigt worden. => Herr Thoma bedankt sich bei H. Bernius für die geschickte Verhandlung im Sinne der Gemeinde. Der LKW hat Brutto 59.500 € gekostet und damit 25.000 € erspart.
- Herr Glas spricht die neuen Wildblumenflächen an. Zwei seien gut gewachsen, eine nicht so sehr. Was geschieht weiter? => Herr Thoma berichtet von einem Gespräch mit der betreuenden Koordinatorin des Projekts, die auch das gute Entwickeln der Flächen bestätigt hat und dem Landkreis. Möglicherweise sollen weitere Flächen angelegt werden, nachdem eine Analyse durchgeführt wurde. Hierrüber könnte dann die GVT entscheiden.
- Herr Glas hinterfragt die Geschwindigkeitsmessungen und bittet um Vorlage der Messergebnisse. => Herr Thoma teilt mit, dass am 01.04.2019 ab einer Geschwindigkeit von 39 Km/h insgesamt 7,6 % Überschreitungen festgestellt wurden. Die Übersendung einer PDF will H. Thoma prüfen.
- H. Hofmann fragt nach den Kosten für die Elektroprüfung => 4.400 €.
- H. Hofmann fragt nach der Bussituation hinsichtlich der Wendemöglichkeiten => H. Thoma erläutert, dass zahlreiche Standorte begutachtet wurden und verschiedene Gründe gegen die jeweiligen Möglichkeiten sprechen: Brückenlast, Anliegerstraßenbelastung, Bestattungen, behördliche Auflagen.

TOP 4.) Teilnahme im Rahmen der Förderungsoffensive „Land hat Zukunft“ im Förderprogramm Bürgerbus des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen und der Landesstiftung „Miteinander in Hessen“.

Die CDU-Fraktion stellt einen Ergänzungsantrag zu dem vorliegenden Beschlussvorschlag, über den vorher entschieden werden soll: „Bei positivem Bescheid aus dem Förderprogramm stellt die Gemeinde Fischbachtal den Betrieb des Bürgerbusses durch Bereitstellung ausreichender personeller und finanzieller Mittel im Haushalt sicher.“

Bgm. Thoma lobt das Land Hessen für dieses Förderprojekt. Gleichzeitig dankt er der Projektgruppe „Bürgerbus“, die sich sehr intensiv mit dem Projekt beschäftigt hat und die sich das Ziel gesetzt hatte, gerade keine Mittel aus dem kommunalen Haushalt zu binden.

Es folgt eine rege Diskussion über die Entwicklung und Umsetzung des vorliegenden Konzeptes, das dem Land Hessen vorgelegt werden soll und die Tatsache, ob kommunale Mittel bereitgestellt werden. Nach einer 10-minütigen Sitzungsunterbrechung (Antrag von Herrn Bärens) und einer weiteren Diskussion über die Formulierung wird über folgenden Ergänzungsantrag abgestimmt:

„Bei positivem Bescheid aus dem Förderprogramm stellt die Gemeinde Fischbachtal ab dem Haushaltsjahr 2020 den Betrieb des Bürgerbusses durch Bereitstellung von 2000 € im Haushalt als Finanzierungsreserve sicher.“

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 15	8	7	0

Anschließend erfolgt die Abstimmung über den eigentlichen Antrag:

Die Gemeindevertretung beschließt die Teilnahme im Rahmen der Förderungsoffensive „Land hat Zukunft“ im Förderprogramm Bürgerbus des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen und der Landesstiftung „Miteinander in Hessen“.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 15	15	0	0

Fischbachtal, den 11.06.2019

Alf Wichmann,
Gemeindevertretervorsteher

Jörg Bernius,
Schriftführer